



Braunschweigischer Landesverein
c/o Brg. Landesmuseum, Kanzleistraße 3, 38300 Wolfenbüttel

Absender dieses Schreibens:

Schatzmeister und Mitgliederverwaltung

Klaus Hermann
Brinkstraße 12 E, 38122 Braunschweig
Tel. 0531 680 2122 und 0171 265 9565
E-Mail: schatzmeister@bs-heimat.de

Braunschweig, 8. Januar 2018

Pressemitteilung

Herzogtum Oels und Schloss Sibyllenort

Vortrag am Donnerstag, 18. Januar 2018, 19:00 Uhr
im Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte, Fallersleber-Tor-Wall 23, 38100
Braunschweig

Referent: Dipl.-Ing. Klaus Hermann
Braunschweigischer Landesverein - Geschichte, Heimat, Natur e.V.

Fast 100 Jahre lang, von 1792 bis 1884, regierten Braunschweiger Fürsten im schlesischen Oels und hinterließen mit Schloss und Park Sibyllenort prächtige Anlagen, die als das „schlesische Windsor“ in die Geschichte eingegangen sind. Insbesondere der braunschweigische Herzog Wilhelm prägte den Ort und zog sich am Ende seines Lebens immer mehr auf sein Schloss Sibyllenort zurück.

„Ich ziehe mir den Aufenthalt in Sibyllenort vor. Hier kann ich ruhig und ungeniert, gleich einem Gutsherrn auf meinem Schlosse wohnen und mich mit allen möglichen Leuten frei unterhalten und mich belehren lassen“, soll er häufig gesagt haben.

1884 ist Herzog Wilhelm dort verstorben und die braunschweigische Episode in Schlesien war vorbei. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Geschichte des kleinen Mediatfürstentums und stellt anhand von Bildern und Plänen die wichtigsten handelnden Personen, Orte und Beziehungen, die zwischen Braunschweig und Oels herrschten, vor.